

Inhalt

„Er beschreibt jene ganze Welt des Wahns ...“ <i>Ein Prolog zur Begründung</i>	7
Eine verwickelte Nachlassregelung <i>König Ludwig II. empfängt einen amerikanischen Schriftsteller</i>	9
„Ich würde meinen Thron dafür geben ...“ <i>Lew Vanderpooles Gespräch mit König Ludwig II.</i>	12
„Der schwarze Duft der Schwermut ...“ <i>Das kurze Leben Edgar Allan Poes</i>	19
„Einer der größten Menschen, die je geboren wurden“ <i>Ludwigs II. Kontakt mit Poes Leben und Werk</i>	42
„Herabschaun voll Verachtung auf die Mittelmäßigkeit sogar eines Königs ...“ <i>Die adelige Herkunft</i>	47
„Mit seinem bleichen, schönen, intelligenten Gesicht ...“ <i>Äußerliche Ähnlichkeiten</i>	50
„Mit all seinen Fehlern war er trotzdem ein Gentleman.“ <i>Ähnliche Wesensmerkmale</i>	60

„Einsames Verbundensein mit Bergen und Wäldern ...“ <i>Vergleichbare Interessen</i>	65
„Unkörperliche, ätherische Wesen, von rätselhafter Schönheit ...“ <i>Die seltsamen Beziehungen zu Frauen</i>	76
„Der Schrecken kommt aus der Seele ...“ <i>Psychische Besonderheiten</i>	88
„Genie und Wahnsinn sind eng verbunden ...“ <i>Der Vorwurf der Verrücktheit</i>	111
„Gott helfe meiner Armen Seele ...“ <i>Rätselhafte Todesfälle</i>	118
Eine halbvolle Flasche Cognac und drei rote Rosen <i>Seltsame Ereignisse nach dem Tod</i>	124
„Kunst, die Brücke zum Jenseits ...“ <i>Archi-Tektur und Poe-Tektur</i>	128
„Den Wenigen, welche mich lieben & welche ich liebe ...“ <i>Eine nie gelebte geistig-seelische Freundschaft</i>	163
„Schweigen“ <i>Ein Epilog</i>	169
Literatur	172
Bildquellen	175